

Abstandsauflagen zum Schutz von Gewässern / Nicht-Zielflächen ausgewählter Insektizide, Molluskizide und Wachstumsregler für den Getreidebau 2020

Präparat	Zulassung in	Gewässerabstand [m] variabel je nach Risiko- kategorie bzw. Düsenteknik						Nicht-Zielflächen Abstand ¹⁾ [m]								weitere Auflagen ³⁾				
		Auflage ²⁾	Standard	D / 50%	C / 75%	B / 90%	Auflage ²⁾	Abdriftminderungsklasse je nach Düsenteknik												
								0%		50%		75%		90%						
										Anteil an Kleinstrukturen ausreichend ?										
										NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	JA			
Insektizide																				
Biscaya	G H R T W	NW605-1/606	5		5	*	*	keine										NW701		
Bulldock	G H R T W	NW605/606	15		10	5	5	NT103	20	0	20	0	20	0	0	0				
Decis forte 0.75 l/ha	G H R T W	NW607-1					15	NT103	20	0	20	0	20	0	0	0		NW800/NG405		
Decis forte 0.05 l/ha	G H R T W	NW607-1				20	10	NT103	20	0	20	0	20	0	0	0		NW800		
Evure	G H R T W	NW605/606	15		10	5	5	NT101	20	0	0	0	0	0	0	0				
Fastac ME 0.3 l/ha	G H R T W	NW607-1					15	NT109	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0				
Fastac ME 0.25 l/ha	G H R T W	NW607-1					10	NT109	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0				
Fastac ME 0.2 l/ha	G H R T W	NW607-1				20	10	NT109	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0				
Fury 10 EW 0.15 l/ha	G H R T W	NW607-1					5	NT109	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0				
Fury 10 EW 0.1 l/ha	G H R T W	NW607-1					10	NT109	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0		NG405		
Hunter, Kaiso Sorbie	G H R T W	NW605-1/606	20		10	5	5	NT108	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0	5-0 [#]	0				
Karate Zeon 75 ml/ha	G H R T W	NW607-1			10	5	5	NT108	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0	5-0 [#]	0				
Karis 10 CS	SG WG SW WW	NW607-1				15	10	NT107	20	0	0	0	0	0	0	0				
Lamdex Forte	G H R T W	NW605-1/606	20		10	5	5	NT108	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0	5-0 [#]	0				
Mavrik Vita	G H R T W	NW605/606	15		10	5	5	NT101	20	0	0	0	0	0	0	0				
Nexide	G H R T W	NW607					20	NT102	20	0	20	0	0	0	0	0				
Pirimor Granulat	G H R T W	NW609-1	5					keine												
Sumicidin Alpha EC 0.25 l/ha	G H R T W	NW607			20	10	5	NT103	20	0	20	0	20	0	0	0		NW706		
Sumicidin Alpha EC 0.2 l/ha	G H R T W	NW607			15	10	5	NT103	20	0	20	0	20	0	0	0		NW706		
Teppeki	WW	keine						keine												
Molluskizide																				
Metarex	G H R T W	keine						keine										NT116		
Patrol MetaPads G2	G H R T W	keine						keine										NT116		
SluXX HP	G H R T W	keine						keine										NT116		
Rodentizide																				
Ratron Giftlinsen 100 g pro Köderstelle max. 2.5 kg/ha	G H R T W	keine						keine										NW704/NS648/ NT659, 680, NT820-2,820-3		
Ratron Giftlinsen 5 Körner pro Loch max. 2.0 kg/ha	G H R T W	keine						keine										NW704/NS648/NT659 NT664, 802-1, 803-1 NT820-1, 820-2, 820-3		
Wachstumsregler																				
Calma	WG WR WT WW	keine						keine												
Camposan Extra	G W WR WT	keine						keine												
CCC 720	H T W WR	keine						keine												
Cerone 660	SG W WG WR WT	keine						keine												
Countdown NT	D G H R W WT	keine						keine												
Fabulis OD	WG SG WW SW WT ST	keine						keine												
Flexa	G H R WT WW	keine						keine												
Karolus WR	G W WR WT	keine						keine												
Medax Top + Turbo	H SG T W WG WR	keine						keine												
Modan	H R SG WG WT WW	keine						keine												
Moddevo	R SG T W WG	keine						keine												
Moddus	D H SG T WG WR WW	keine						keine												
Moddus Start	R SG T W WG	keine						keine												
Prodax	D G H W WR WT	keine						keine												
Stabilan 720	H T W WR	keine						keine												

1) Abstände sind nicht erforderlich:
bei angrenzenden landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen, Straßen, Wege, Plätze, oder bei angrenzenden Saumstrukturen (z.B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln), die weniger als 3m breit sind oder bei Anwendungen mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten und in Gebieten mit ausreichendem Anteil Kleinstrukturen, Gebietskulisse siehe 'www.jki.bund.de',

2) Auflagen-Code siehe: 'www.jki.bund.de' oder 'www.lfl.bayern.de/Pflanzenschutz'
NW605: Flexibler Abstand je nach Abdriftreduzierungskategorie der Düsenteknik, NW606: Standard Gewässerabstand
NW607: Einsatz nur mit abdriftreduzierender Düsenteknik möglich, NW609: Abstand entfällt bei Einsatz abdriftreduzierender Düsenteknik, eine NW...-1: umfasst zudem ein Anwendungsverbot in oder unmittelbar an Gewässern. NT-Auflagen: Abstände zu angrenzenden Flächen

3) NW701/705/706: Bei einer Hangneigung von über 2% sind bewachsene Schutzstreifen gegenüber angrenzenden Gewässern mit folgender Breite erforderlich: 5m (NW705), 10m (NW701), 20m (NW706); ausgenommen Mulch-/Direktsaat. NW704: Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 m eingehalten werden.
NW800: Keine Anwendung auf gedrainierten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März. NG405 Keine Anwendung auf nachgewiesenen Rastplätzen.
NS648 Anwendung nur, wenn die Notwendigkeit einer Bekämpfungsmaßnahme durch Probefänge oder ein anderes geeignetes Prognoseverfahren belegt ist. NT116 Bei der Anwendung muss ein Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermieden werden (ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen). NT659 Nicht offen auslegen/ausbringen.
NT664: Der Köder muss unter Verwendung einer handelsüblichen Legefinte tief und unzugänglich für Vögel in die Nagetiergänge eingebracht werden. Es dürfen keine Köder an der Oberfläche zurückbleiben. NT680: Es sind Köderstationen zu verwenden, die mechanisch stabil, witterungsresistent und manipulationssicher sind. Sie müssen so in ihrer Form beschaffen sein und aufgestellt werden, dass sie möglichst unzugänglich für Nicht-Zieltiere sind. Die Durchlassgröße der Öffnung für die Bekämpfung von Feld-, Erd- und Rötelmaus darf maximal 6 cm im Durchmesser betragen. Die Köderstationen sind deutlich lesbar mit folgendem Warnhinweis zu beschriften: "Vorsicht Mäusegift", Wirkstoff(e), Giftnotruf und Hinweis "Kinder und Haustiere fernhalten". NT802-1 Vor einer Anwendung in Natura 2000 Gebieten (FFH- und Vogelschutzgebieten) ist nachweislich sicherzustellen, dass die Erhaltungsziele oder der Schutzzweck maßgeblicher Bestandteile des Gebietes nicht erheblich beeinträchtigt werden. Der Nachweis ist bei Kontrollen vorzulegen. NT803-1 Keine Anwendung auf nachgewiesenen Rastplätzen von Zugvögeln während des Vogelzugs. NT820: Keine Anwendung in Vorkommensgebieten des Feldhamsters sowie der Haselmaus, Birkenmaus und Bayerischen Kleinvühlmaus.
NT820-1 Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten des Feldhamsters zwischen 1. März und 31. Oktober. NT820-2 Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten der Haselmaus in einem Umkreis von 25 m um Bäume, Gehölze oder Hecken zwischen 1. März und 31. Oktober. NT820-3 Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten der Birkenmaus zwischen 1. März und 31. Oktober.

kein 5m-Abstand zu Hecken auf ehemals landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen; * landesspezifischen Regelungen zum Gewässerabstand beachten
D=Dinkel, G=Gerste, H=Hafer, R=Roggen, SG=Sommergerste, SR=Sommerroggen, SW=Sommerweizen, T=Triticale, W= Weizen, WG=Wintergerste, WR=Winterroggen, WT=Wintertriticale, WW=Winterweizen

Die Übersicht wurde nach bestem Wissen erstellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Verbindlich ist die Gebrauchsanleitung!

keine
Anwendung
möglich



Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz,
© IPS 3c
Zellner / Wagner Stand: April 2020